

Kurzfassung:

Neufunde von *Diploaspis casteri* STØRMER, 1972 (Chelicerata: Chasmataspidida) aus dem oberen Unter-Emsium von Alken an der Mosel werden beschrieben. Die Chasmataspididen repräsentieren eine eigenständige Gruppe innerhalb der Chelicerata, welche Merkmalsübereinstimmungen sowohl mit Xiphosuren als auch mit Eurypteriden aufweist. *Diploaspis* kommt unter allen bekannten Chasmataspididen eine besondere Bedeutung zu, da seine Extremitäten am besten bekannt sind. Allerdings bezweifeln wir die früheren Interpretationen des ventralen praeabdominalen Schildes. Aufgrund der nicht-mineralisierten Cuticula lassen die Funde von *Diploaspis* verschiedene Erhaltungszustände und damit morphologische Unterschiede erkennen. Die Untersuchung der Neufunde unter Einbeziehung von STØRMER's Typusmaterial lässt den Schluss zu, dass der ebenfalls von Alken beschriebene *Heteroaspis novoilovi* STØRMER, 1972 eine erhaltungsbedingte Variante und folglich ein jüngeres Synonym von *D. casteri* darstellt.

Schlüsselwörter: Arthropoda, Chelicerata, Chasmataspidida, Phylogenie, Systematik, Alken, Devon.